

Reisepaß

Erst mit unserem Jahrhundert wurde er eingeführt. Vorher konnte man reisen, als gäbe es keine Grenzen. Bestensfalls ein Empfehlungsschreiben des Vaterlandes.

Heute ein unumgängliches Utensil um international aktiv zu sein. In meinem Fall sogar mehrfach vorhanden, um die Eintragung von verschiedenen Visas zur gleichen Zeit zu ermöglichen. Trotzdem kann er fehlen. So ist es mir bei einem Besuch in Polen ergangen. Wie in vielen osteuropäischen Ländern muß man im Hotel den Reisepaß abgeben. Hat man die Zimmerrechnung bezahlt, bekommt man den Paß zurück. An diesem Tag vergaß die Dame an der Rezeption mir den Paß zurückzugeben. Ich bemerkte es erst am Weg zum Flughafen. Ich war - wie so oft schon - knapp in der Zeit. Ein Umkehren und Holen des Passes schied aus, denn dann hätte ich das Flugzeug nicht mehr erreicht.

Der Check-In verlief problemlos. Zur Paßkontrolle mußte ich mich anstellen. Ich beschwerte mich beim Beamten, weil alles so langsam sei. So fiel ich schon auf. Endlich an der Reihe gab ich ihm meinen Kalender, der ungefähr die Ausmaße eines Reisepasses hatte. Drinnen befanden sich einige Banknoten (Dollar). Lächelnd gab er mir meinen Kalender zurück und ich konnte passieren. Das Geld im Kalender blieb allerdings zurück. Die Mautgebühr.

So, nun war ich aus Polen ausgereist. Wie aber in mein Heimatland hineinkommen ohne Paß? Ich borgte mir von einem Kollegen ein Paßetui aus. Beim heimischen Beamten hielt ich nur das Lederetui hin und passierte ohne Kontrolle. So kann auch ein wichtiges Reisedokument ersetzt werden.